

Wochenreport

17. Kalenderwoche 2021

Leipzig, den 03.05.2021

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Rechtlichen Bedingungen am Ende des Dokuments.

VNG Handel & Vertrieb GmbH

Braunstraße 7 | 04347 Leipzig | T +49 341 443-1910
kontakt@vng-handel.de | www.vng-handel.de



VNG
Handel & Vertrieb

Preisentwicklungen Gasmarkt

PREISENTWICKLUNG GAS

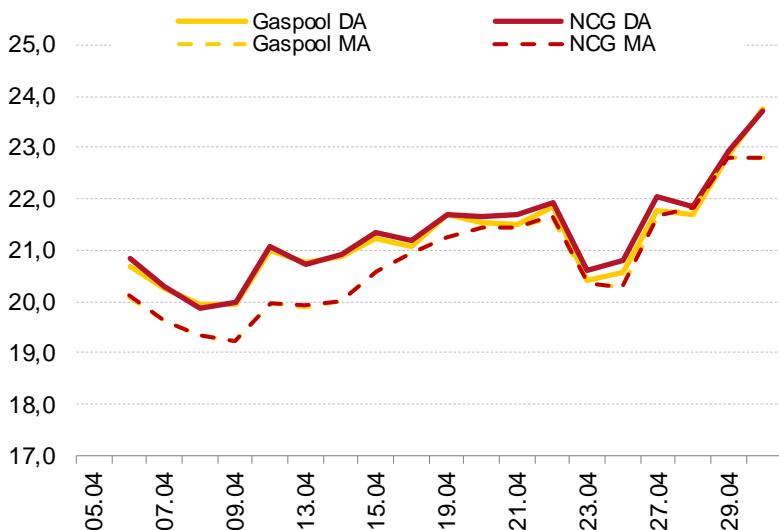
Das Hauptinteresse der Marktteilnehmer im Gasmarkt galt in Kalenderwoche 17 der Auktion von zusätzlichen Monatskapazitäten bei den ukrainischen Grenzübergängen. Am Dienstag wurden bei der Vermarktung der unterbrechbaren Kapazität am Übergang Sudzha (RU->UA) keine Mengen nachgefragt. Ein zusätzlicher Transit russischen Erdgases im Mai über die Ukraineroute erfolgt somit nicht. Die Gaspreise sprangen auf das Niveau vom davorliegenden Donnerstag (Freitag Meldung über Kapazitätsauktion) zurück und bewegten sich im Rest der Woche weiter nach oben. Die Wettermodelle zeigten für die Folgeweche KW 18 kühle Temperaturen an. Im weiteren Energiekomplex kletterten die CO2-Preise erneut auf neue Rekordwerte (>48 EUR/t).

Da der April als Einspeisemonat ausfiel, fragen sich wohl immer mehr Marktteilnehmer welcher Umfang an Erdgas im verbleibenden Sommer eingespeist werden kann. Zusätzliche Volumen auf der Angebotsseite sind momentan überschaubar. Bleibt es bei der aktuellen Höhe der russischen Flüsse, hängt viel vom LNG-Import ab. Hier deutet sich gerade ein Wettbewerb um Mengen mit Asien an. Der JKM für Lieferungen im Juni ist in den vergangenen Wochen gestiegen und die Preisdifferenz für US-Lieferungen nach Asien attraktiver als nach Europa.

Die europäische Angebots-Nachfragesituation war weiterhin eher eng. Mengen zur Einspeisung in die Speicher waren begrenzt. In Italien gab es die größten Umfänge zum Einspeichern. Hier ist das Angebot dank hoher Lieferungen aus Nordafrika und steigender Mengen aus Aserbaidschan über die TAP ausreichend hoch.

Aufgrund des starken vorderen Endes im europäischen Gasmarkt wird die Backwardation der Gaskurve immer extremer. Das TTF Frontkalenderjahr 2021 handelt mittlerweile mit einem Premium von mehr als 2 EUR/MWh zum Folgejahr.

EEX* – DAY AHEAD UND MONTH-AHEAD (EUR/MWH)

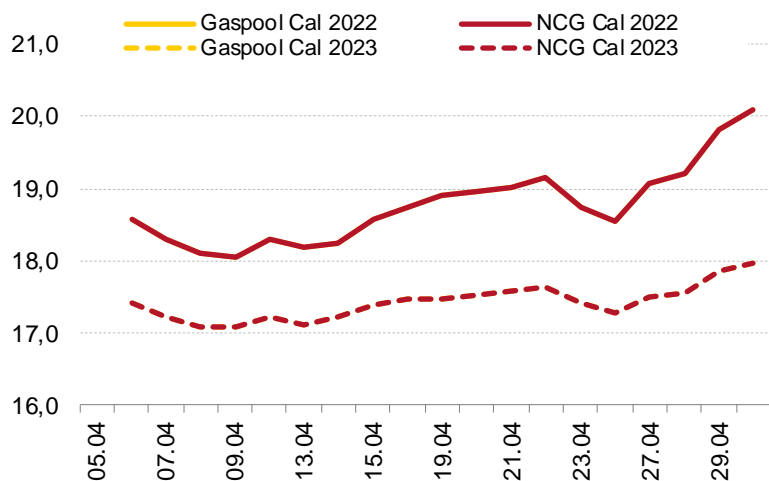


Stand: 23.04.21

GASPOOL	EUR/MWh	Abweichung zur Vorwoche: 23.4.21	
Day-Ahead	23,76	16,43 %	↑
Mai. 21	22,81	12,01 %	↑
Q3 21	23,38	15,60 %	↑
Q4 21	24,11	14,33 %	↑
Q1 22	24,23	12,93 %	↑
Cal 2022	20,08	7,13 %	↑
Cal 2023	17,98	3,14 %	↑
Cal 2024	17,00	2,55 %	↑

Quelle: EEX*

EEX* – KALENDERJAHR 2022 UND 23 (EUR/MWH)



NCG	EUR/MWh	Abweichung zur Vorwoche: 23.4.21	
Day-Ahead	23,72	15,03 %	↑
Mai. 21	22,81	12,01 %	↑
Q3 21	23,38	15,61 %	↑
Q4 21	24,11	14,33 %	↑
Q1 22	24,23	12,93 %	↑
Winter 21	24,17	13,63 %	↑
Summer 22	18,29	4,70 %	↑
Winter 22	19,85	4,94 %	↑
Summer 23	16,76	2,75 %	↑
Cal 2022	20,08	7,13 %	↑
Cal 2023	17,98	3,14 %	↑
Cal 2024	17,00	2,55 %	↑

Quelle: EEX*

Preisentwicklungen Ölmarkt

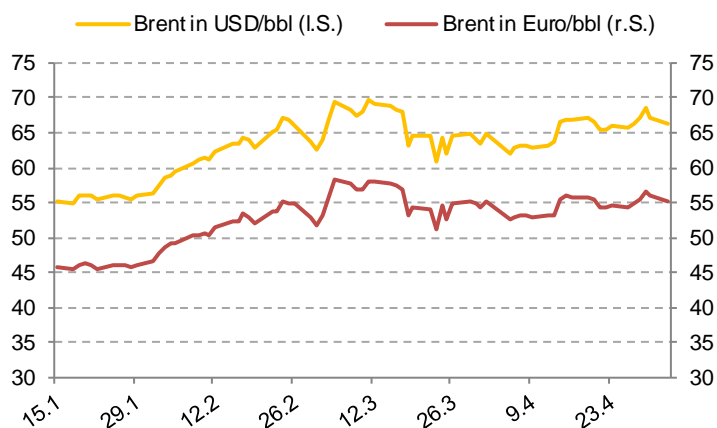
PREISENTWICKLUNG ÖL

Die Ölpreise kletterten innerhalb der vergangenen Woche auf ein Sechs-Wochen-Hoch, konnten dieses Level zum Ende der Woche jedoch nicht halten. Unterm Strich blieb bei Brent ein Wochenplus von 1,7%. Während in China und den USA aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung die Kraftstoffnachfrage steigt, gibt es in anderen Teilen der Welt durch hohe Covid-Infektionszahlen weitere Einschränkungen und entsprechend eine gedämpfte Ölnachfrage.

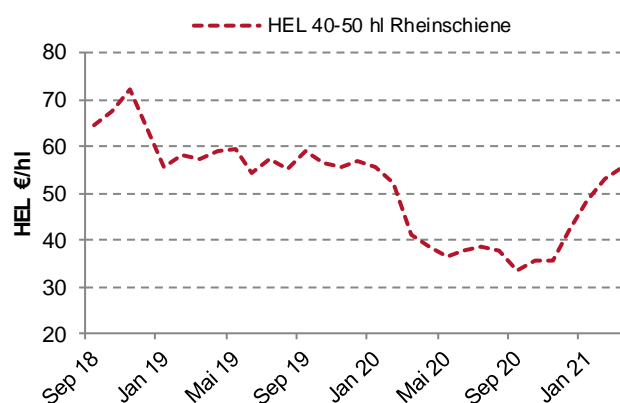
Das Stimmungsbild der Marktteilnehmer schwankt zwischen Optimismus als Folge der positiven Entwicklung in den USA und Pessimismus aufgrund der wütenden Corona-Welle in Indien. Aus Nachfragesicht befinden sich die USA wieder auf Vor-Corona-Niveau. Ein Teil der Welt ist auf dem besten Weg, die schlimmsten Verwerfungen der Corona-Pandemie zu überwinden. In einem anderen Teil wütet Corona indes heftiger als je zuvor. Dazu gehören Indien und Brasilien. In Japan wachsen die Fallzahlen ebenfalls. Das Technische Komitee der OPEC+ (JTC) hat seine Nachfrageschätzung erhöht und rechnet wie auch der letzte OPEC-Bericht mit einem Anstieg der Nachfrage um 6 Mio. Barrel täglich. Vor einem Monat hatte das JTC noch einen Anstieg von 5,6 Mio. Barrel in 2021 erwartet. Außerdem soll der größte Teil der während der Anfangsphase der Pandemie angehäuften überschüssigen Ölvorräte bereits im 2. Quartal abgebaut werden. Das Gemeinsame Ministerielle Beobachtungskomitee (JMMC) der OPEC+ empfahl, die zuletzt getroffene Vereinbarung einer schrittweisen Produktionserhöhung ab Mai beizubehalten. Für ein Ministertreffen gab es dann offenbar keine Notwendigkeit, so dass dieses abgesagt wurde.

Die wöchentlichen US-Öl-daten lieferten einen Anstieg der Rohölimporte auf über 6,6 Mio. Barrel täglich – höchsten Stand seit Anfang Juli 2020, was auf eine höhere US-Nachfrage hindeutet.

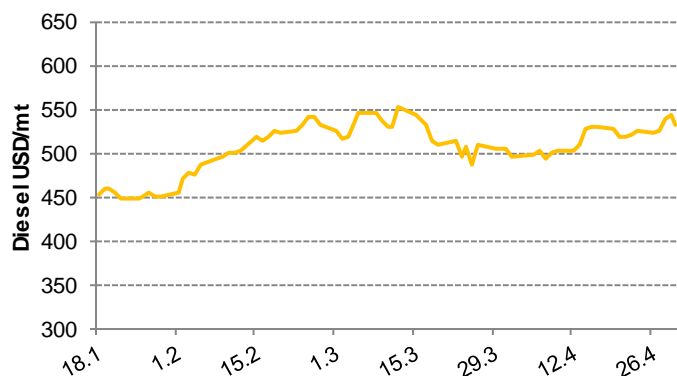
BRENT IN USD/BBL UND EUR/BBL



HEL



DIESEL



Marktüberblick	Stand	Abweichung z. Vorwoche		
Öl	30.4.21			
Brent 1st month (USD/bbl)	67,25	1,14	1,72%	↑
Brent 1st month (EUR/bbl)	55,96	1,32	2,41%	↑
Ölprodukte	30.4.21			
Diesel 1st month (USD/mt)	533,75	8,75	1,67%	↑
Diesel 1st month (EUR/mt)	444,13	10,21	2,35%	↑
Deutsche Ölprodukte	Mar-21			
HEL 40 - 50 hl (€/hl)	55,45	2,63	4,98%	↑
HSL > 15 t (€/t)	Veröffentlichung beendet			

Quellen: ICE | Bloomberg | StaBuA

Faktoren und aktuelle Ereignisse

Preisveränderungen Multi-Commodity

GASMARKT

Die Temperaturen sollen sich in dieser Woche unter Normal bewegen. Aktuelle Wetterläufe sehen über das kommende Wochenende einen starken Anstieg der Temperaturen über Normal. Damit dürfte an den kommenden Werktagen das Gasvolumen zum Einspeichern in Nordwesteuropa begrenzt bleiben.

Die Wartungsumfänge in Norwegen sollen in den kommenden Tagen von aktuell unter 20 Mio. m³ pro Tag auf mehr als 30 Mio. m³ ansteigen. Ab der Monatsmitte sind dann Einschränkungen von 84,6 Mio. m³ pro Tag vorgesehen. Für die ersten Maitage werden umfangreiche LNG-Tankeranlandungen erwartet. Spannend bleibt hier die Entwicklung Richtung Juni.

ÖLMARKT

In Indien wurde am Wochenende mit über 400.000 Neuinfektionen an einem Tag ein neuer Rekord aufgestellt. Dies gefährdet nicht nur die Erholung der Nachfrage im drittgrößten Ölkonsumentenland, sondern führt den Marktteilnehmern auch die Nachfragerisiken vor Augen. Angesichts der Pandemie scheint die Erholung des internationalen Tourismus durchaus mit Risiken behaftet.

Die Produktion sollte im Mai steigen. Die OPEC+ hatte Anfang April eine Vereinbarung zur schrittweisen Produktionserhöhung ab Mai getroffen. Die iranische Ölproduktion ist trotz weiterhin bestehender US-Sanktionen seit Jahresbeginn deutlich gestiegen (von 2 auf 2,5 Mio. Barrel pro Tag).

AKTUELLE EREIGNISSE

Deutsche Erdgasproduktion sinkt:

Die Erdgasproduktion in Deutschland ist in 2020 um knapp 16 Prozent auf nunmehr rund 5,2 Mrd. Kubikmeter (2019: 6,1 Mrd. Kubikmeter) gefallen. Die Erdgasproduktion deckt damit weiterhin über fünf Prozent des deutschen Erdgasverbrauchs. Der im Vergleich zu Vorjahren überproportional starke Produktionsrückgang ist auf den planmäßigen zweimonatigen Stillstand einer großen Erdgasaufbereitungsanlage aufgrund einer großen TÜV-Inspektion zurückzuführen. Die Fördermengen sind dadurch erheblich beeinflusst worden. 97 Prozent des Erdgases wurden in Niedersachsen gefördert.

Arctic LNG 2-Teilnehmer schließen langfristige Abnahmevereinbarungen ab:

NOVATEK gab bekannt, dass sein Joint Venture Arctic LNG 2 20-jährige LNG-Verkäufe mit allen Projektteilnehmern abgeschlossen hat und damit Verträge für das gesamte LNG-Produktionsvolumen. Der Verkauf von LNG aus dem ersten Verflüssigungszug soll 2023 beginnen. Die Verträge sehen LNG-Lieferungen von Arctic LNG 2 auf FOB Murmansk- und FOB Kamchatka-Basis mit Preisformeln vor, die an internationale Öl- und Gas-Benchmarks gebunden sind. Das LNG-Abnahmevermögen wird proportional zu den Beteiligungen der jeweiligen Teilnehmer am Projekt festgelegt. Arctic LNG 2 sieht den Bau von drei LNG-Verflüssigungszügen mit einer jährlichen Kapazität von je 6,6 Millionen Tonnen pro Jahr vor. Zu den Teilnehmern des Projekts gehören: NOVATEK (60%), TOTAL (10%), CNPC (10%), CNOOC Limited (10%) und Japan Arctic LNG, Konsortium von Mitsui & Co., Ltd. und JOGMEC (10%).

PREISVERÄNDERUNGEN MULTI-COMMODITY

Produkt	Preis	Stand: 30.04.21		
		Abweichung zur Vorwoche 23.04.21		
Oel				
Brent 1st month (USD/bbl)	67,25	1,14	1,72 %	↑
Diesel 1st month (USD/mt)	533,75	8,75	1,67 %	↑
FX				
Dollar Rate	1,202	-0,008	-0,66 %	↓
Strom Deutschland				
Base 1st Year (EUR/MWh)	60,40	2,10	3,60 %	↑
Peak 1st Year (EUR/MWh)	69,90	1,50	2,19 %	↑
Kohle				
API 2 1st Year (USD/mt)	76,10	2,34	3,17 %	↑
CO₂				
EUA Dez 21 (EUR/mt)	48,84	1,89	4,03 %	↑

Quellen: ICE | Bloomberg | EEX* | EZB**

VERTRAGSBEWIRTSCHAFTUNG IM VNG-BUSINESSPORTAL

Haben Sie schon einmal Tranchen online fixiert & einen transparenten Überblick über ihre Verträge?

NEU: Bewirtschaften Sie ihre Tranchen- und Marktzugangsverträge bequem online über unser neues Modul im VNG-Businessportal und behalten Sie ihre Fixierungsstände fest im Blick! [mehr erfahren >>>](#)

Jetzt einloggen oder registrieren:
[zum Businessportal >>>](#)

Allgemeine Rechtliche Bedingungen Für die Nutzung des Marktreports

1. Haftungsausschluss

Der von der VNG Handel & Vertrieb GmbH erstellte Marktreport enthält ausgewählte Informationen und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Es wurden allgemein zugängliche Quellen (wie z.B. EEX, Reuters), die als zuverlässig gelten, verwendet. Die VNG Handel & Vertrieb GmbH hat die Informationen jedoch nicht auf Ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft.

Die VNG Handel & Vertrieb GmbH übernimmt keine Haftung für die Zugangsmöglichkeit zudem Marktreport, dessen Zugriffsqualität und die Art der Darstellung sowie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dem Marktreport enthaltenen Informationen. Die VNG Handel & Vertrieb GmbH ist nicht verantwortlich für die Inhalte der verlinkten Websites, auf die dieser Marktreport verweist.

Obwohl der Marktreport mit aller Sorgfalt zusammengestellt wird, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Die VNG Handel & Vertrieb GmbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen oder Schlüsse, die aus in dem Marktreport enthaltenen Informationen abgeleitet werden.

Die Ausarbeitungen reflektieren die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die zum

Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der VNG Handel & Vertrieb GmbH wider. Die VNG Handel & Vertrieb GmbH ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung erfolgt, liegt allein im Ermessen der VNG Handel & Vertrieb GmbH.

Der Marktreport dient der allgemeinen Information und ist weder als Handlungs- und/oder Handlungsempfehlung noch als Angebot zum Kauf oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf zu verstehen.

Die VNG Handel & Vertrieb GmbH ist stets um objektive Darstellung der Informationen bemüht. Es wurden organisatorische Maßnahmen getroffen, um Interessenkonflikte möglichst zu vermeiden und bestehende Interessenkonflikte offenzulegen bzw. zu lösen. Alle Mitarbeiter der VNG Handel & Vertrieb GmbH, die an der Erstellung des Marktreports beteiligt sind, unterliegen hausinternen Compliance-Regelungen. Die Vergütung des Verfassers steht in keinem direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Erstellung des Marktreports.

Interessenkonflikte können sich beispielweise aus dem Umstand ergeben, dass die VNG Handel & Vertrieb GmbH oder Unternehmen der VNG-Gruppe Handel mit gas- und/oder ölpreisgebundene Produkten betreibt.

2. Urheberrecht

a) Allgemeine Hinweise

Der Inhalt dieses Marktreports ist urheberrechtlich geschützt. Er unterliegt dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Alle Rechte der VNG Handel & Vertrieb GmbH bleiben vorbehalten. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung von Inhalten dieses Marktreports außerhalb der Grenzen des nach dem Urheberrecht Zulässigen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VNG Handel & Vertrieb GmbH. Das Vervielfältigen und Verändern dieses Marktreports sowie dessen Weiterleitung an Dritte ist verboten.

b) Besonderheiten für die Verwendung der Daten der EEX

Daten der EEX dürfen ausschließlich zum eigenen geschäftlichen Gebrauch verwendet werden. Die Weitergabe der Daten an Dritte, sei es in ihrer Gesamtheit oder nur in Teilen, ist nicht gestattet.

Allgemeine Rechtliche Bedingungen Für die Nutzung des Marktreports

Impressum

Herausgeber VNG Handel & Vertrieb GmbH | Braunstraße 7 | 04347 Leipzig

Inhalt Sabrina Voll | **Redaktion, Koordination** Ulrike Schneider

T +49 341 443-1910 | F +49 341 443-2912

kontakt@vng-handel.de | www.vng-handel.de

Geschäftsführung Kerstin Schultheiß | Konstantin Herzog von Oldenburg

Handelsregister beim Amtsgericht Leipzig HRB 33088

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE272548903

Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV Dr. Stephan Krein | Braunstraße 7 | 04347 Leipzig